

Intersectoral Governance Zertifikatsprogramm

FÜR LEITUNGS- UND FACHFÜHRUNGSKRÄFTE



„*Intersectoral Governance*“

DAS ZERTIFIKATSPROGRAMM

Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wirken in vielfältigen Projekten auf ganz unterschiedlichen Ebenen und in vielen Themenbereichen zusammen. Das zeigt, intersektorale Zusammenarbeit bestimmt immer stärker unser tägliches Handeln. Dies gilt für die Energieversorgung und die Mobilität der Zukunft genauso wie für die Gesundheitsversorgung oder die Integration zugewanderter Menschen. Der Erfolg unseres Handelns hängt zunehmend von unserer sektorübergreifenden Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit ab.

Intersectoral Governance adressiert die Herausforderung gelungener Zusammenarbeit über Sektorgrenzen hinweg. Den Teilnehmenden aus öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen werden mit dem Intersectoral Governance Programm für Leitungs- und Fachführungskräfte die dazu notwendigen Kompetenzen vermittelt.

Das Besondere: Durch den Erwerb von Fach- und Methodenwissen, kombiniert mit der Arbeit in realen Projekten, entwickeln Sie Ihre persönlichen Kompetenzen weiter. Nicht zuletzt wirken Sie aktiv an der Entwicklung des Landes Baden-Württemberg mit.

ZIELGRUPPE

Leitungs- und Fachführungskräfte aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die Führungsverhalten in einem umfassenden, nicht allein auf den eigenen Sektor eingeschränkten Verständnis entwickeln wollen und schon an Schnittstellen intersektoraler Zusammenarbeit tätig sind.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Einschlägiger Hochschulabschluss oder im Beruf erworbene Eignung
- Entsendung durch den Arbeitgeber
- Bereitschaft, ein intersektorales Projekt aus der eigenen Organisation einzubringen

ABSCHLUSS

Nach regelmäßiger Teilnahme und Vorlage eines Portfolios stellt das DHBW CAS das Executive-Programme-Zertifikat „Intersectoral Governance“ aus.

Optional:

Das DHBW CAS bescheinigt pro Modul 5 ECTS-Punkte, wenn Teilnehmer*innen zusätzliche Modulprüfungen erfolgreich ablegen. Für alle sechs bestandenen Modulprüfungen stellt die DHBW ein Hochschulzertifikat (*Diploma of Advanced Studies*) mit 30 ECTS-Punkten aus. Wenn die hochschulrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können die erworbenen ECTS-Punkte auf Master-Programme angerechnet werden.

ZEITSTRUKTUR

Sechs Module mit ca. 30 Präsenztagen (acht Blockveranstaltungen von drei bis fünf Tagen) in 18 Monaten.

Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss mit einem Zusatzeinsatz für Selbststudium und Prüfungsleistungen gerechnet werden. Wir beraten Sie gerne.

Leistungsversprechen

DAS ERWARTET DIE TEILNEHMER*INNEN

Wollen Sie Intersektoralität in verschiedenen Dimensionen nachhaltig meistern?
Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Kompetenz dafür:

- Intersektorales Wissen (Governance, gesellschaftliche Trends)
- Intersektorales Denken (Ethik und Haltung, Leadership, Mindset, Selbstbild, Reflexion)
- Intersektorales Handeln (Strategie, Handlungskompetenz/Management, Kommunikation und Konflikt, Projekt-Governance, Netzwerkaufbau)

INHALTE*

MODUL 1: GOVERNANCE

- Gesellschaftliche Trends
- Mehrebenen-Governance (horizontal, vertikal, transversal)

MODUL 4: MULTIMEDIALITÄT

- Moderne Kollaborations- und Kommunikationsmethoden nutzen und entwickeln

MODUL 2: INTERSEKTORALE KULTUR- & SPRACHKENNTNISSE

- Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft: Funktionsprinzipien und Kulturen
- Intersektorale Kommunikation

MODUL 5: PROJEKT-GOVERNANCE

- Governance-Prozesse initiieren
- Agile Prozesse gestalten

MODUL 3: KONFLIKTE & BLOCKADEN

- Strategien und Methoden konstruktiver Konfliktklärung

MODUL 6: GOVERNANCE CLUSTER

- Intersektorales Handeln, Denken und Wissen verstetigen

*vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der DHBW

KONZEPT

Module mit multiplen Arbeitssträngen:

- Inhaltliche Treffen: Vermittlung von Grundlagenwissen
- Fallstudien: Arbeit in Projektgruppen an realen, eigenen und landesbezogenen intersektoralen Projekten aus Baden-Württemberg
- Methodentrainings: Kommunikation, Moderation, agile Prozesse, Projekt-Governance
- Individuelles Mentoring
- Teamentwicklung und Netzwerkaufbau
- Blended-Learning
- Persönliches Portfolio: Kompetenzportfolio, Lernportfolio, Projekt-Dokumentation
- Vielfältige Veranstaltungsformate an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg
- Öffentliche Präsentation der Fallstudien zu den Landesprojekten

Start im April 2020

Aktuelle Informationen zu den Programminhalten,
Veranstaltungsorten und Terminen finden Sie unter

www.cas.dhbw.de/isog

BERATUNG

Lars Becker

Ansprechpartner Programm
Tel.: +49 (0) 7131. 3898 - 401
lars.becker@cas.dhbw.de

Sophia Reiner

Ansprechpartnerin Programm
Tel.: +49 (0) 7131. 3898 - 402
sophia.reiner@cas.dhbw.de

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Programmverantwortlicher
Tel.: +49 (0) 711. 1849 - 290
paul-stefan.ross@cas.dhbw.de

KOSTEN

9.000 € inkl. aller Gebühren

(zzgl. eventueller Reise- und
Übernachungskosten)

Um auch kleineren und mittleren Unternehmen
sowie Non-Profit-Organisationen die Teilnahme zu
ermöglichen, kann ein Teil der Gebühren aus den
Mitteln der Förderer mit Teilstipendien bzw. Ermäßi-
gungen übernommen werden. Bitte sprechen Sie
uns an.

KOOPERATIONSPARTNER

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.
Führungsakademie Baden-Württemberg
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

FÖRDERER



Baden-Württemberg

SÜDWESTMETALL

